

Fachbücher

Plädoyer für eine bedürfnisorientierte Pädagogik

Der Autorin gelingt es, nachzuweisen, dass sich eine bedürfnisorientierte Pädagogik mit einer kompetenzorientierten Pädagogik verbinden lässt. Allein die Dokumentation kindlicher Entwicklung in Portfolios, Lerngeschichten, »Könnern-Heften«, »Ich-Büchern«, Soziogrammen, Kompetenzanalysen und Ressourcensonnen (S. 10) sagt noch nichts Fundiertes über die Kompetenzen der Kinder aus. Erst wenn man diese von den Kindern selbst manifestierten und in entwicklungspsychologischen, neurobiologischen, sozialisationswissenschaftlichen Befunden belegten Bedürfnisse, vor allem ihre Wachstumsbedürfnisse in Form von Erkennen, Begreifen, Entwickeln, Gestalten, Denken, Entschei-

den, Vertrauen und Glauben mit dem Modell von Kompetenzen in Verbindung bringt, kann man dem Anspruch einer guten Begleitung und Förderung



Sybille Schmitz: Kindliche Bedürfnisse als Mittelpunkt der Kita-Pädagogik. Mit praktischen Tipps für den Erziehungsalltag; München: Don Bosco Verlag 2018; 19,95 €

gerecht werden. Schmitz zeigt, unter anderem mit Hilfe zahlreicher Schaubilder, sehr differenziert die vielfältigen Bedürfnisse der Kinder auf und formuliert anschließend Konsequenzen für die pädagogische Praxis: Wie verankert man eine konsequente Bedürfnisorientierung in der pädagogischen Konzeption? Wie setzt man sie im pädagogischen Alltag um? Wie holt man »die Eltern ins Boot«?

Ein sehr hilfreiches Buch für eine reflektierte Praxis! Allerdings: Die zahlreichen Bedürfnisse werden nur beschrieben, ohne sie zu belegen. Und: Wesentliche Bedürfnisse wie die nach Transzendenz und Glauben werden ausgeklammert.

Matthias Hugoth

Das Zeug zum Klassiker

In Kindertageseinrichtungen wird viel in die Qualität der pädagogischen Arbeit investiert. Zur Unterstützung dieser Bemühungen erscheint jährlich eine Fülle an Fachbüchern und -zeitschriften. Dagegen ist die Zahl der Publikationen für Kita-Leitungen überschaubar. Das vorliegende Buch hat unter diesen das Zeug zum Klassiker: Zu den zentralen Handlungsfeldern »Pädagogische Leitung – Führen und Leiten – Kooperieren und Vernetzen – Organisationsentwicklung und Betriebsführung – Systementwicklung« werden wissenschaftlich fundierte und zugleich praxisrelevante Überblicksbeiträge von renommierten Fachleuten aufgeführt zu einrichtungsbezogenen Leitungsaufgaben vom Qualitätsmanagement über Konzeptionsentwick-

lung, Raum und Ausstattung bis zum Personalmanagement, zur Teamleitung, zur Gesundheitsförderung, Organisationsentwicklung und Betriebsführung. Dann die nach außen gerichteten



Petra Strehmel, Daniela Ulber: Kitas leiten und entwickeln. Ein Lehrbuch zum Kita-Management; Stuttgart: Kohlhammer 2017; 39 €

Aufgaben einer Leitung: Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Kooperation mit dem Jugendamt, den Gesundheitsdiensten, anderen Einrichtungen der Familienhilfe und der Schule. Alle Beiträge sind dem Charakter eines Lehrbuchs gemäß geschrieben, also als Aufrisse dessen, was eine gute Kita-Leitung zu leisten hat.

Erfahrene Leitungskräfte können sich vergewissern und ihr Professionswissen aktualisieren, künftige Leitungskräfte können sich ein Bild davon machen, worin das Leistungs- und Kompetenzprofil einer guten Leitung besteht. Insgesamt: ein wissenschafts- und praxisorientiertes Kompendium, das zur Profilierung von Kita-Leitungen beiträgt.

Matthias Hugoth